



Ausschreibung für ein Stipendium 2021/22

Torschreiber am Pariser Platz

Ein Stipendium der Allianz Kulturstiftung und der Stiftung Brandenburger Tor für Schriftsteller*innen im Exil

Das kulturelle und intellektuelle Leben der Stadt Berlin ist schon immer geprägt von Menschen, die zureisten und von außen neu in die Stadt kamen. Zugang zur Stadt erhielten sie jahrhundertlang über die Stadttore. Dort begegneten sie den königlichen Torschreibern, die beim Betreten der Stadt nicht nur Steuern und Zölle erhoben, sondern auch die Personalien der Neuankömmlinge erfassten. Sie entschieden, wer Zugang zur Stadt erhielt – und gleichzeitig gaben sie Menschen Einlass, die die Stadtgesellschaft zutiefst geprägt und verwandelt haben.

Einer von ihnen war Moses Mendelssohn, der 1743 mit gerade 14 Jahren nach Berlin kam. Am Rosenthaler Tor – dem einzigen Tor, durch das Juden im Norden der Stadt Zutritt erhalten konnten – gelang es ihm mit einiger Mühe, die Stadt zu betreten. Er prägte eine ganze Epoche des Berliner Gesellschaftslebens und jüdisch-deutscher Geschichte.

Mit dem Stipendium „Torschreiber am Pariser Platz“ knüpfen die beiden am Brandenburger Tor ansässigen Stiftungen an diese Erinnerung an und verbinden damit den permanenten Wandel einer Stadtgesellschaft durch neue Biographien und Geschichten. Unter neuen Vorzeichen: War die Funktion des Torschreibers früher ausschließend – er entschied, wer Zutritt erhielt und wer nicht –, wird nun eine Einladung daraus. Die Stadt öffnet sich und wird so ein Ort der Zuflucht für Schriftsteller*innen.

Die neuen Torschreiber*innen prägen die gegenwärtige und zukünftige Geschichte der Stadt Berlin mit und werden von ihr wiederum in ihrem Schreiben geprägt.

Das Stipendium

Das Stipendium ermöglicht einer Autorin/ einem Autor, ab November 2021 für sechs Monate an eigenen literarischen Projekten zu arbeiten. Ein späterer Beginn ist nach Absprache möglich. Die Stiftungen streben eine Vernetzung des Fellows mit dem literarischen Leben der Stadt und ihrer Bürgerschaft an. Hierfür wird in Abstimmung mit der Autorin/dem Autor ein individuell zugeschnittenes Begleitprogramm entwickelt, u.a. mit Lesungen und kulturellen Begegnungen.

Stipendiaten erhalten für die Dauer von sechs Monaten ein monatliches Stipendium von 2.000,00 EURO. Zusätzlich kann eine Pauschale für Sachleistungen gewährt werden.

Auswahlverfahren

Eine Jury entscheidet im Oktober über die Vergabe des Stipendiums. Der Jury gehören an:

- Dr. Thomas Sparr, Editor-at-Large Suhrkamp Verlag, Beiratsmitglied Stiftung Brandenburger Tor (Vorsitz)
- Ingo Držečnik, Verleger, Elfenbein Verlag
- Dr. Basil Kerski, Direktor des Europäischen Solidarność Zentrums Danzig und Stiftungsratsmitglied der Allianz Kulturstiftung
- Prof. Dr. Kader Konuk, Leiterin der Akademie im Exil, Universität Duisburg-Essen
- Jackie Thomae, Schriftstellerin

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können Sie sich als Schriftsteller*in aus Europa und dem Mittelmeerraum, wenn Sie in ihren Herkunfts- oder Aufenthaltsländern bedroht oder verfolgt sind.

Stipendiat*innen im Rahmen des Programms können sein:

- Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis, die zur selbständigen bzw. freiberuflichen Tätigkeit berechtigt sind
- Asylbewerber*innen im laufenden Asylverfahren mit einer Aufenthaltserlaubnis oder Ankunftsbescheinigung

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Bitte gestalten und benennen Sie Ihre Unterlagen wie angegeben. Verpflichtende Bewerbungsunterlagen (maximale Größe 10 MB):

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Angaben zu Auszeichnungen und Stipendien (max. 2 DIN-A4-Seiten, Datei-Format: pdf. Bitte benennen Sie die Datei folgendermaßen: Name_Vorname_Lebenslauf)
- Kurzbeschreibung der persönlichen Situation (max. 2 DIN-A4-Seiten, Datei-Format: pdf. Bitte benennen Sie die Datei folgendermaßen: Name_Vorname_Statement)
- Verzeichnis veröffentlichter wie nichtveröffentlichter Werke (Datei-Format: pdf. Bitte benennen Sie die Datei folgendermaßen: Name_Vorname_Werkverzeichnis)
- Leseprobe (ausgewählter Text von max. 2.000 Wörtern, Dateiformat: pdf. Bitte benennen Sie die Datei folgendermaßen: Name_Vorname_Leseprobe)

Umlaute, Sonderzeichen und Leerzeichen sind in den Dateinamen nicht möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Email mit dem Stichwort „Torschreiber“ an:

Frau Caroline Armand
caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de

Bewerbungsfrist ist der 31.08.2021.

www.stiftungbrandenburgertor.de
www.allianz-kulturstiftung.de